

# Start-up-Barometer Deutschland

August 2016

# Design der Studie

- ▶ Das EY Start-up-Barometer Deutschland erscheint seit 2014, seit 2015 halbjährlich
- ▶ Quellen: Pressemitteilungen der Start-ups oder Investoren, Presseberichterstattung, Thomson One, CB Insights

Ihr Ansprechpartner



**Peter Lennartz**

Ernst & Young GmbH  
Head EY Start-up-Initiative  
GSA

Friedrichstraße 140  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 25471 20631  
peter.lennartz@de.ey.com

## Zahl der Unternehmen, die im ersten Halbjahr 2016 Risikokapital erhalten haben, nach Bundesländern



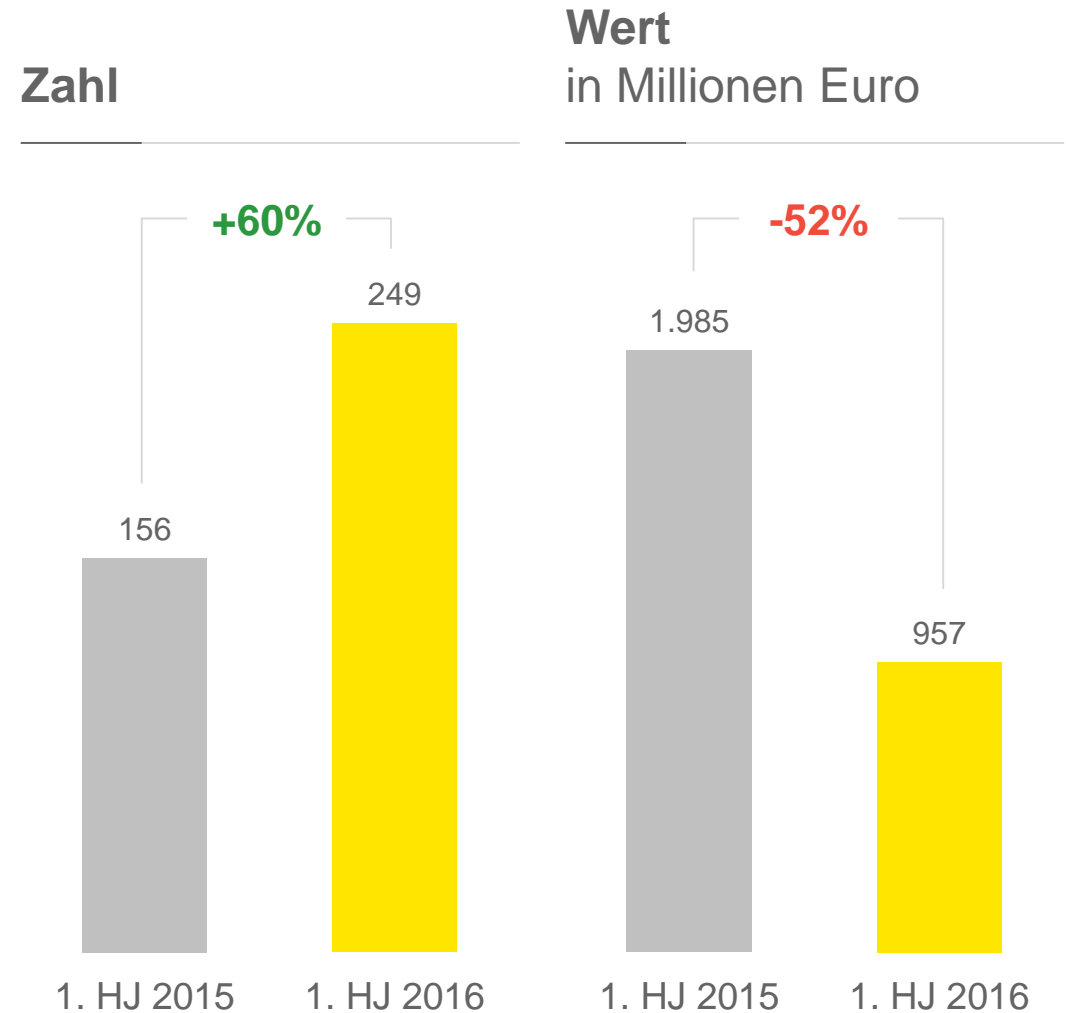
# Start-up-Finanzierungsrunden im ersten Halbjahr 2016: Mehr Deals, weniger Volumen



## Risikokapitalinvestitionen in Deutschland

Jeweils erstes Halbjahr, Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden

- ▶ Deutschlandweit stieg die Zahl der Risikokapitalinvestitionen im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich: um 60 Prozent auf 249.
- ▶ Der Gesamtwert dieser Investitionen ging allerdings fast ebenso deutlich – um 52 Prozent – zurück.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One – kein Anspruch auf Vollständigkeit

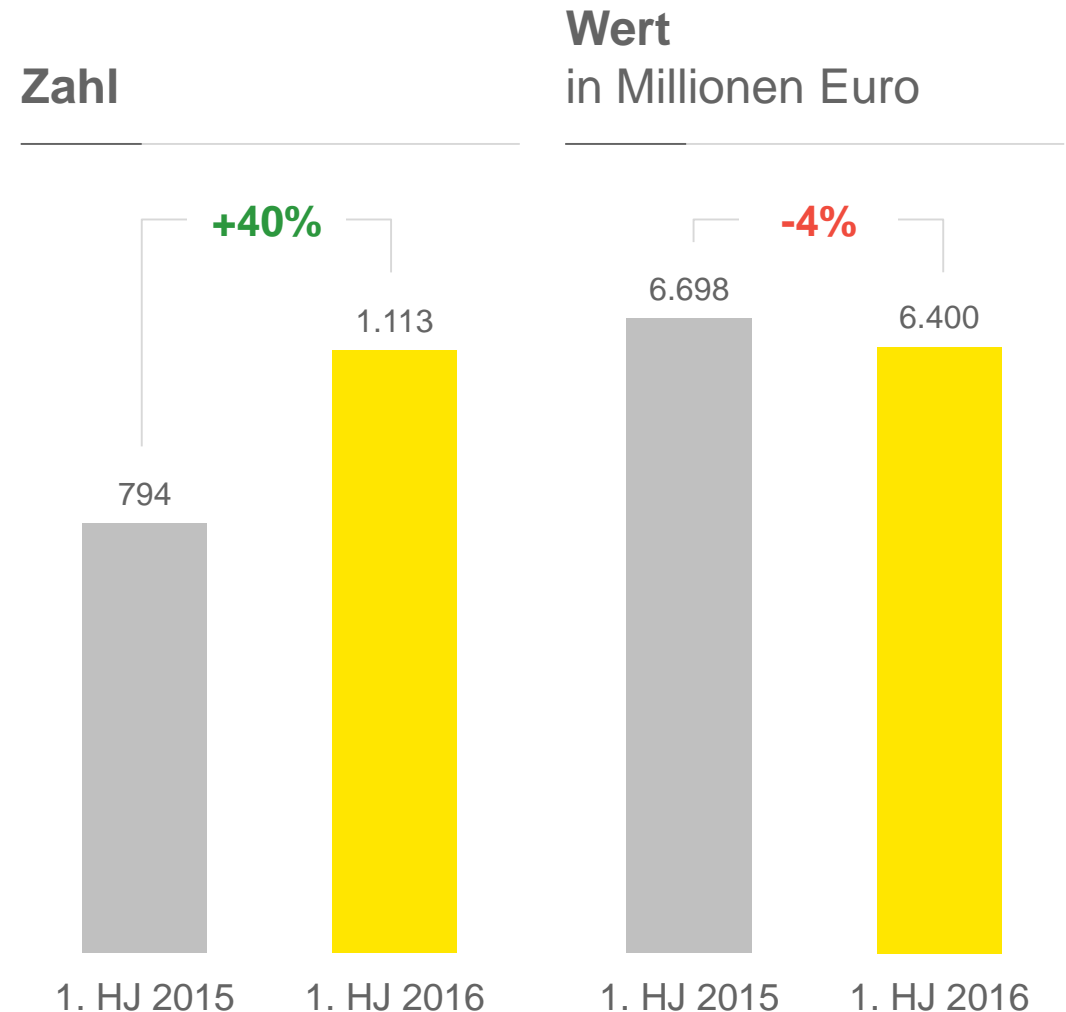
# Europa: Zahl der Start-up-Finanzierungsrunden deutlich gestiegen, Wert aber etwas niedriger



## Risikokapitalinvestitionen in Europa

Jeweils erstes Halbjahr, Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden

- ▶ Europaweit stieg die Zahl der Finanzierungsrunden im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 um 40 Prozent, der Gesamtwert der Risikokapitalinvestitionen lag hingegen etwa auf Vorjahresniveau.
- ▶ Die Zahl der Großdeals mit einem Volumen von mindestens 100 Millionen Euro sank europaweit von 14 im ersten Halbjahr 2015 auf fünf in der ersten Jahreshälfte 2016. In Deutschland sank die Zahl dieser Deals von sechs auf null.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One – kein Anspruch auf Vollständigkeit

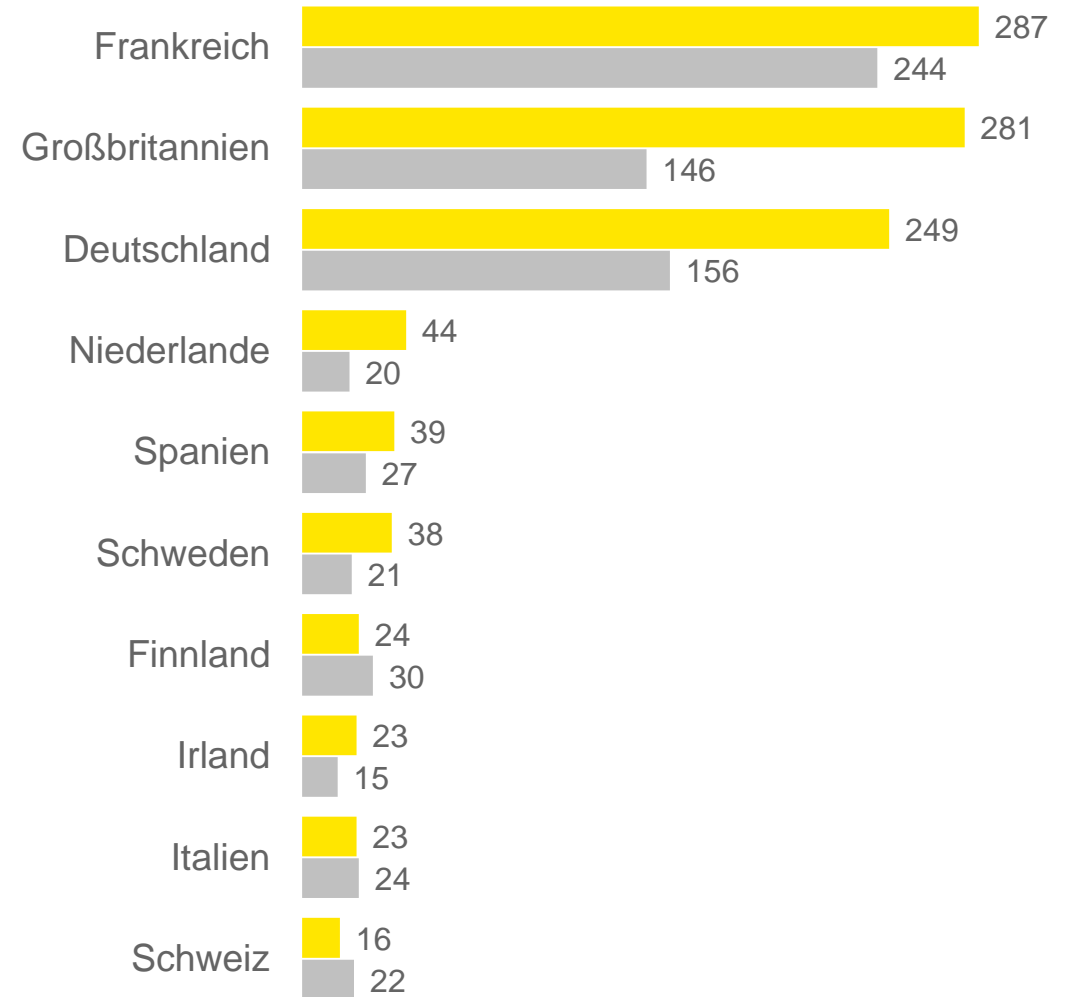
# Europa: Die meisten Finanzierungsrounds in Frankreich, Großbritannien und Deutschland



## Risikokapitalinvestitionen in Europa

Jeweils erstes Halbjahr,  
Anzahl der Finanzierungsrounds

- ▶ In fast allen größeren Märkten stieg die Zahl der Deals. Die meisten Start-up-Finanzierungen wurden im ersten Halbjahr in Frankreich gezählt – gefolgt von Großbritannien und Deutschland.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One – kein Anspruch auf Vollständigkeit

■ 1. HJ 2016 ■ 1. HJ 2015

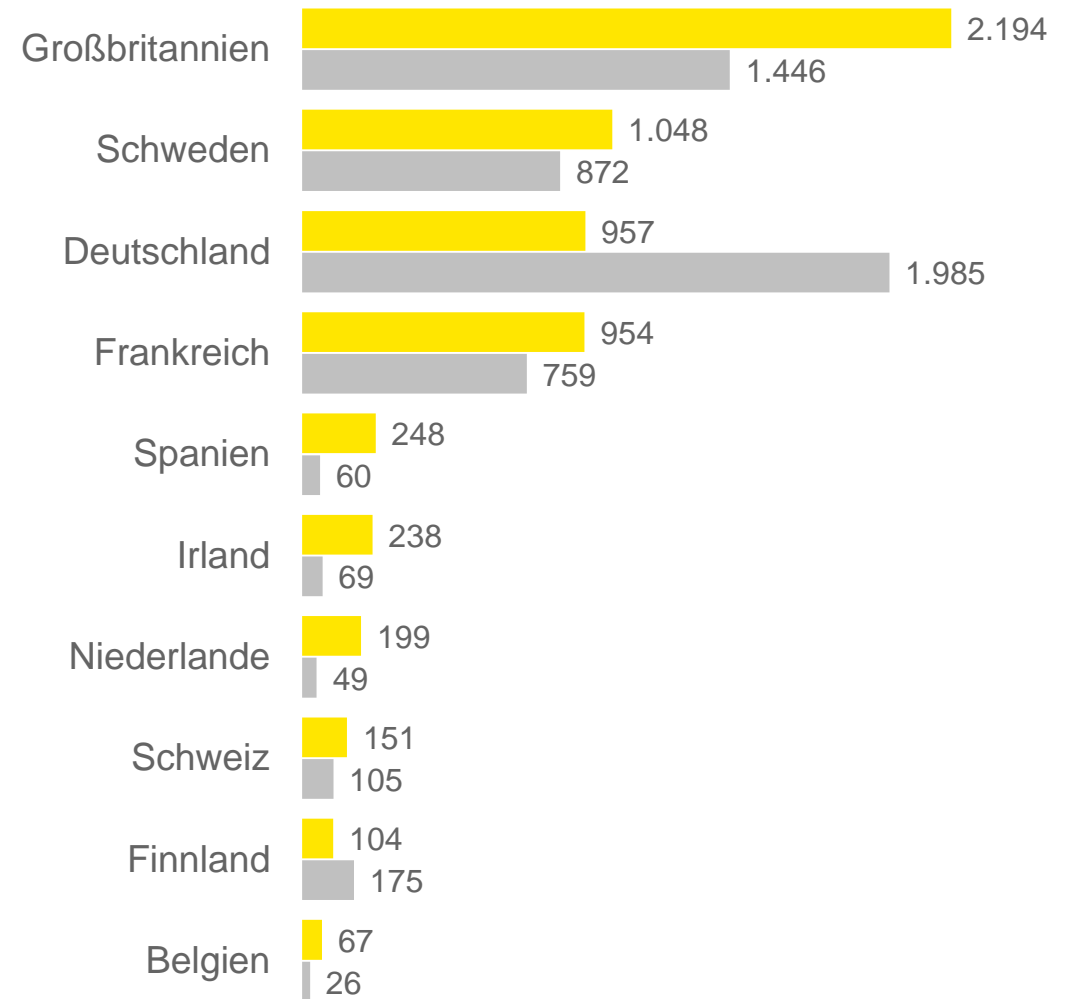
# Europa: Deutschland fällt beim Deal-Volumen auf den dritten Platz zurück



## Risikokapitalinvestitionen in Europa

Jeweils erstes Halbjahr, Investitionsvolumen in Millionen Euro

- ▶ Während Deutschland im ersten Halbjahr 2015 aufgrund einiger sehr großer Finanzierungsrunden beim Finanzierungsvolumen noch den ersten Platze belegte, reicht es im ersten Halbjahr dieses Jahres nur noch für Platz 3 – hinter Großbritannien und Schweden (aufgrund einer sehr großen Spotify-Transaktion).



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One – kein Anspruch auf Vollständigkeit

■ 1. HJ 2016 ■ 1. HJ 2015

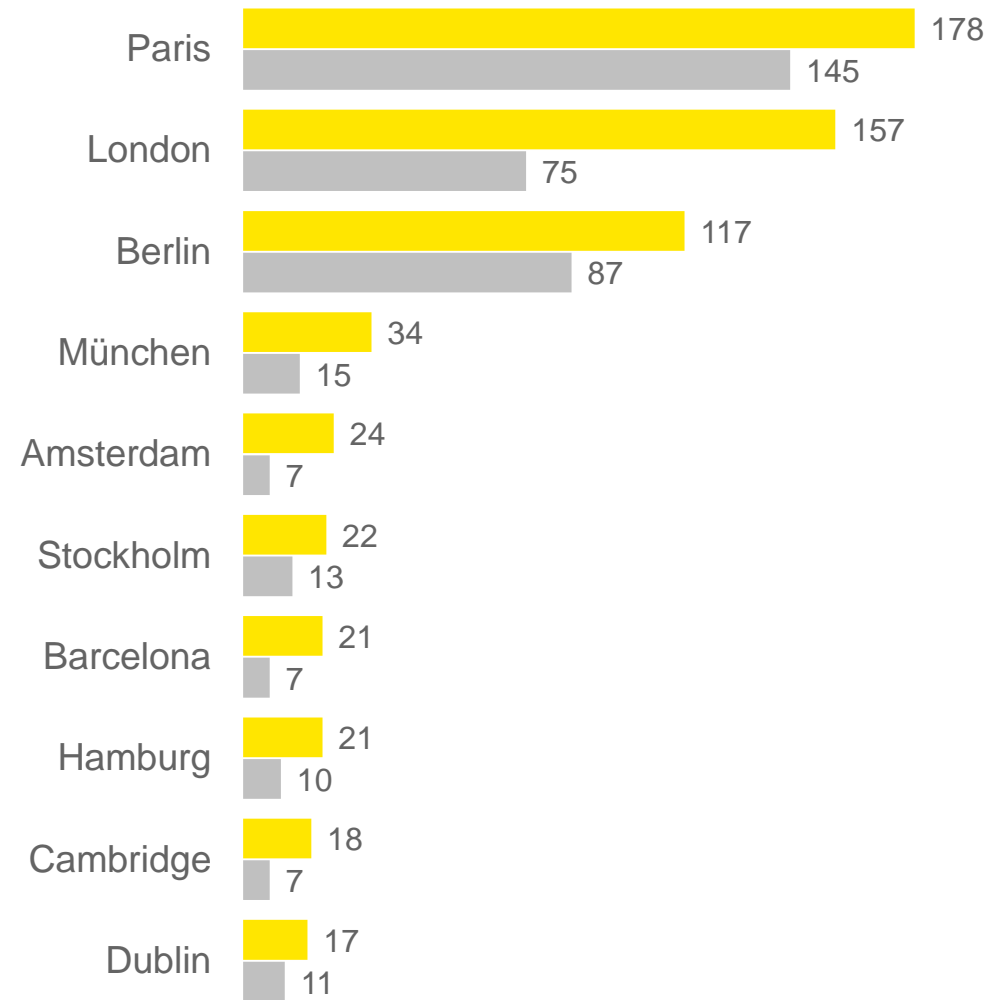
# Städteranking Europa: Paris bei der Zahl der Deals vor London und Berlin



## Risikokapitalinvestitionen in Europa

Jeweils erstes Halbjahr,  
Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Im europaweiten Städteranking können Paris und London die meisten Finanzierungsrunden verzeichnen – vor Berlin und München.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One – kein Anspruch auf Vollständigkeit

■ 1. HJ 2016 ■ 1. HJ 2015

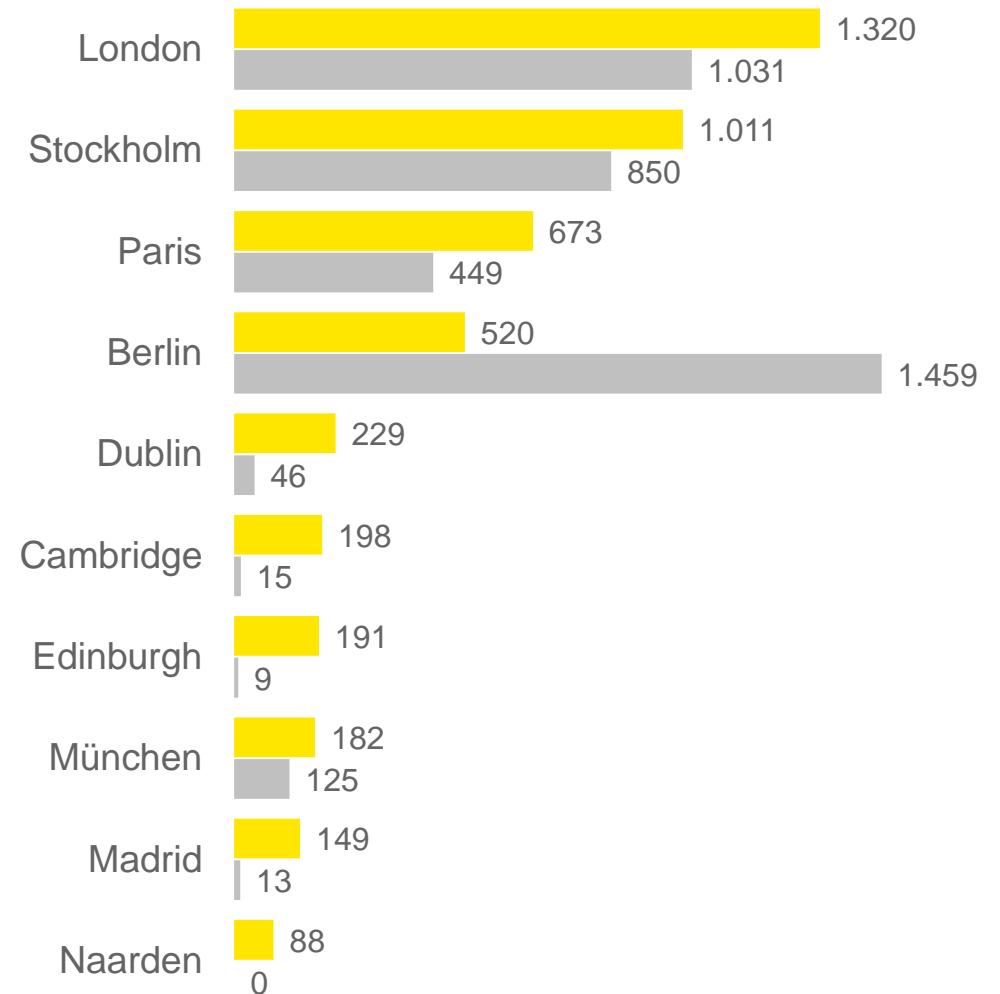
# Städteranking Europa: London beim Investitionsvolumen vorn



## Risikokapitalinvestitionen in Europa

Jeweils erstes Halbjahr, Investitionsvolumen in Millionen Euro

- ▶ Berlin fällt beim Investitionsvolumen vom ersten auf den vierten Rang zurück. Während die Top 3 – London, Stockholm und Paris – jeweils höhere Investitionsvolumina verzeichnen als im Vorjahreszeitraum, ging die Investitionssumme in Berlin aufgrund der fehlenden Großdeals des Vorjahreszeitraums um 64 Prozent zurück.
- ▶ In Stockholm, Dublin, Edinburg und Madrid entfallen über 90 Prozent auf jeweils eine Transaktion, in Cambridge auf mehrere Life-Science-Deals.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One – kein Anspruch auf Vollständigkeit

■ 1. HJ 2016 ■ 1. HJ 2015



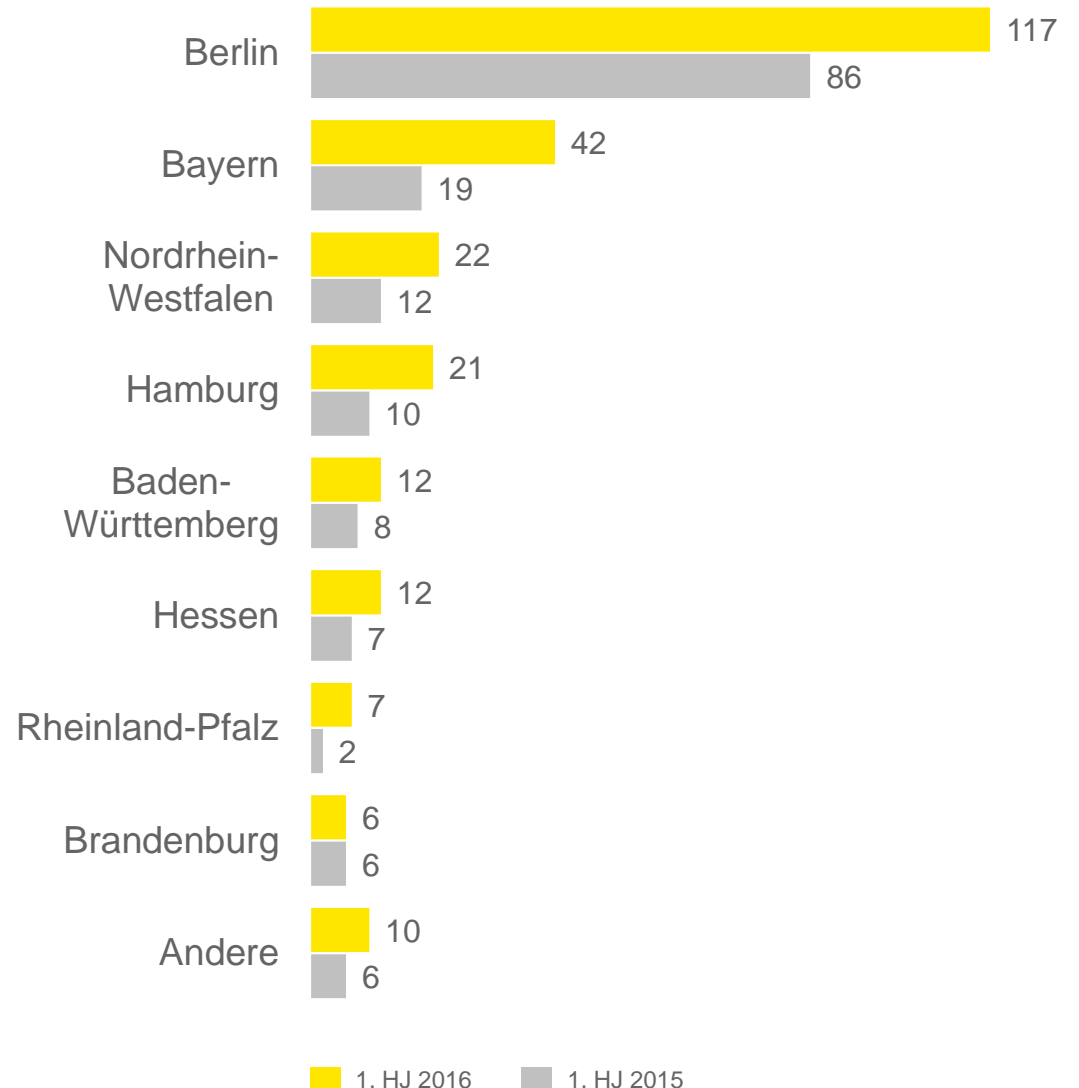
# Deutschland: Berlin bei der Zahl der Deals weiterhin deutlich vor Bayern und NRW



## Risikokapitalinvestitionen in Deutschland

Jeweils erstes Halbjahr,  
Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ In fast allen Bundesländern stieg die Zahl der Finanzierungsrunden – in Berlin um ein Drittel, in Bayern sogar um 121 Prozent.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One – kein Anspruch auf Vollständigkeit

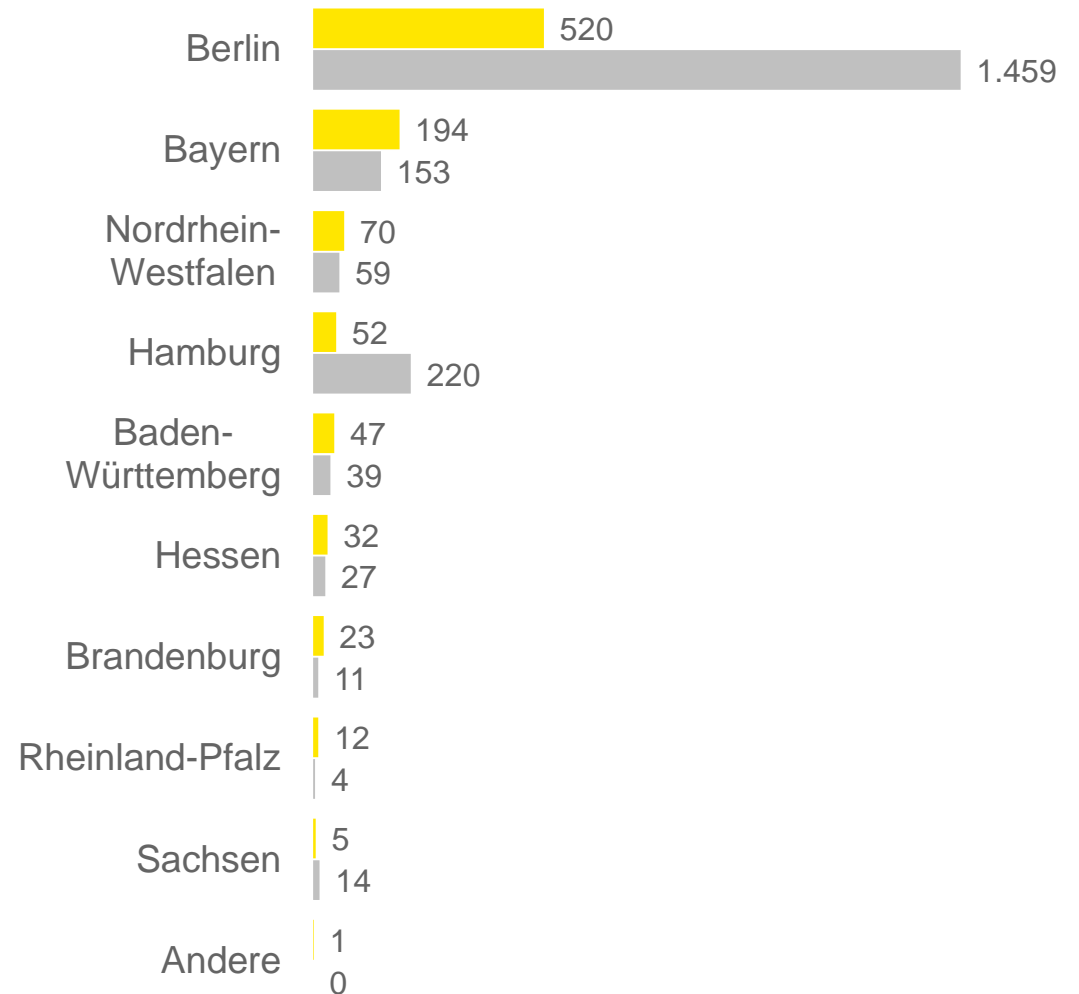
# Deutschland: Berlin auch beim Investitionsvolumen weiter vorn – trotz starken Rückgangs



## Risikokapitalinvestitionen in Deutschland 2016 und 2015

Jeweils erstes Halbjahr, Finanzierungssummen je Bundesland (Angaben in Mio. Euro)

- ▶ Im Vergleich der Bundesländer konnten Berliner Start-ups auch im ersten Halbjahr 2016 mit Abstand am meisten Risikokapital einwerben.
- ▶ Der Rückgang gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 ist auf fehlende Großdeals zurückzuführen.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One – kein Anspruch auf Vollständigkeit

■ 1. HJ 2016 ■ 1. HJ 2015

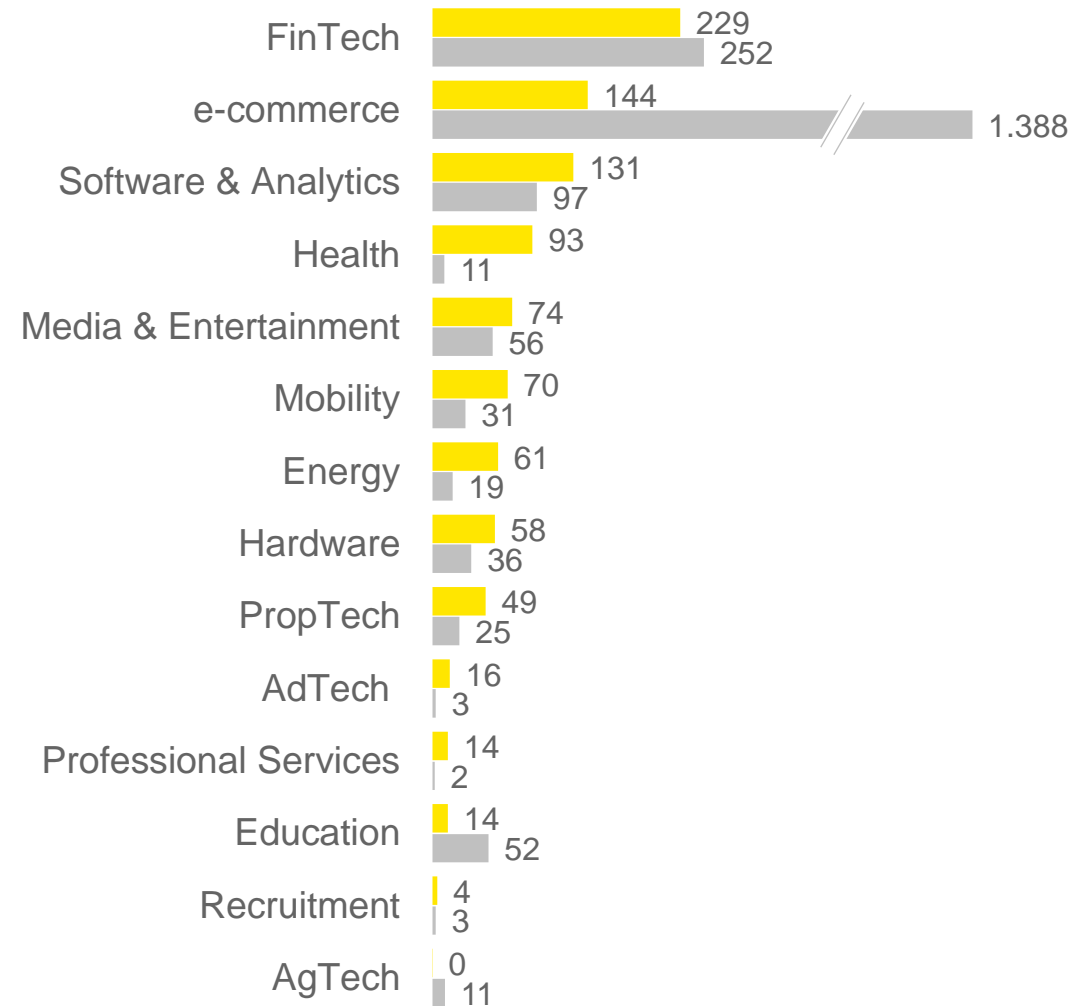
# Branchen: Wohin das das meiste Investitionskapital fließt



## Risikokapitalinvestitionen in Deutschland; 2016 und 2015

Jeweils erstes Halbjahr, Finanzierungssummen je Sektor in Deutschland (Angaben in Mio. Euro)

- ▶ Das meiste Geld floss im ersten Halbjahr in FinTech-Unternehmen. Deutlich weniger als im Vorjahreszeitraum wurde im ersten Halbjahr in e-Commerce-Geschäftsmodelle investiert.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One – kein Anspruch auf Vollständigkeit

■ 1. HJ 2016 ■ 1. HJ 2015

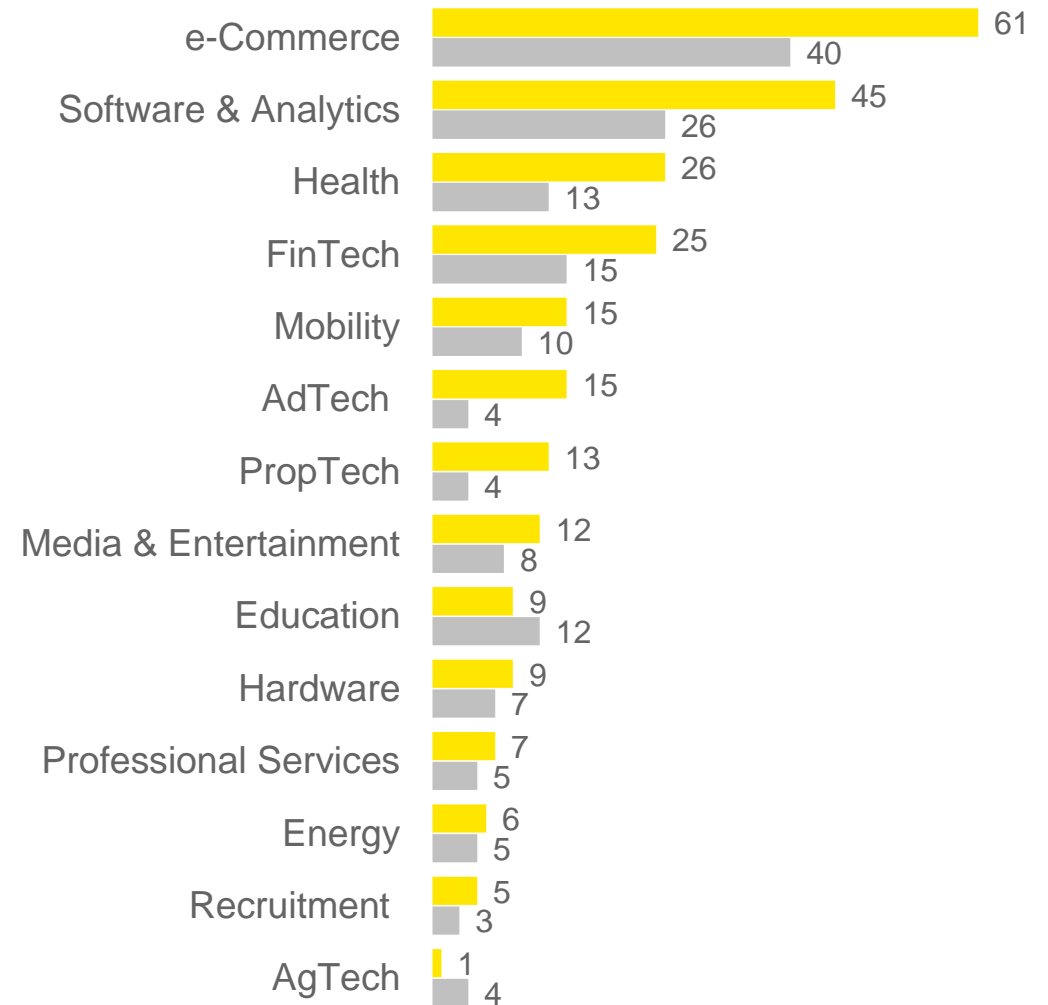
# Die meisten Finanzierungsrunden im Bereich e-Commerce



## Risikokapitalinvestitionen in Deutschland; 2016 und 2015

Jeweils erstes Halbjahr, Anzahl der Finanzierungsrunden je Sektor in Deutschland

- ▶ Wie im ersten Halbjahr 2015 verzeichnete der e-Commerce-Sektor die meisten Investitionsrunden – trotz des massiven Rückgangs beim Investitionsvolumen.
- ▶ Im Segment e-Commerce wiederum entfallen fast 50 Prozent auf die drei großen „F“: Food, Fashion und Furniture – und immerhin 15 Prozent auf verschiedene internetbasierte Dienstleistungen.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One – kein Anspruch auf Vollständigkeit

■ 1. HJ 2016 ■ 1. HJ 2015

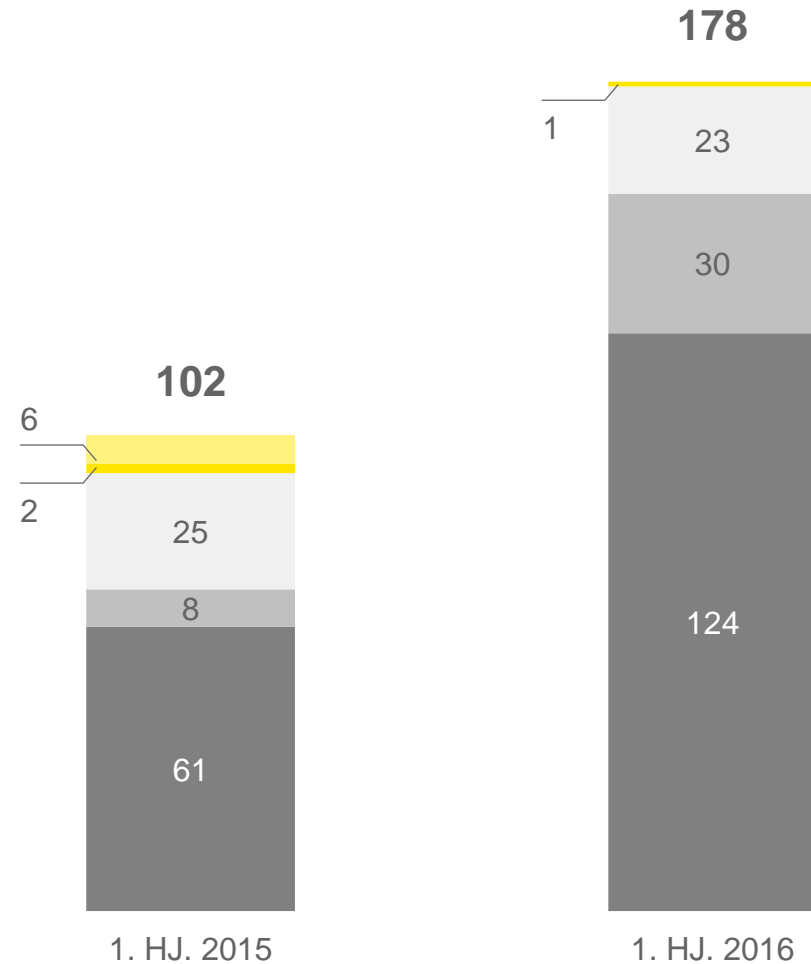
# Deutschland: Mehr kleine, weniger große Deals



## Risikokapitalinvestitionen in Deutschland

Nach Größenklassen,  
Anzahl der Finanzierungsrunden  
in der genannten Größenklasse<sup>1</sup>

- ▶ Die Zahl der kleinen und mittelgroßen Deals (bis 10 Millionen Euro) stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich.
- ▶ Massiv gesunken ist die Zahl der großen Transaktionen im Volumen von mehr als 50 Millionen Euro – von acht auf eins.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One

<sup>1</sup> Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2016 (2015) 249 (155) Finanzierungen gezählt, nur bei 178 (102) Transaktionen liegen Angaben zum Finanzierungsvolumen vor.

■ Bis 5 Mio. Euro    ■ Mehr als 5 Mio. €    ■ Mehr als 10 Mio. €  
■ Mehr als 50 Mio. €    ■ Mehr als 100 Mio. €

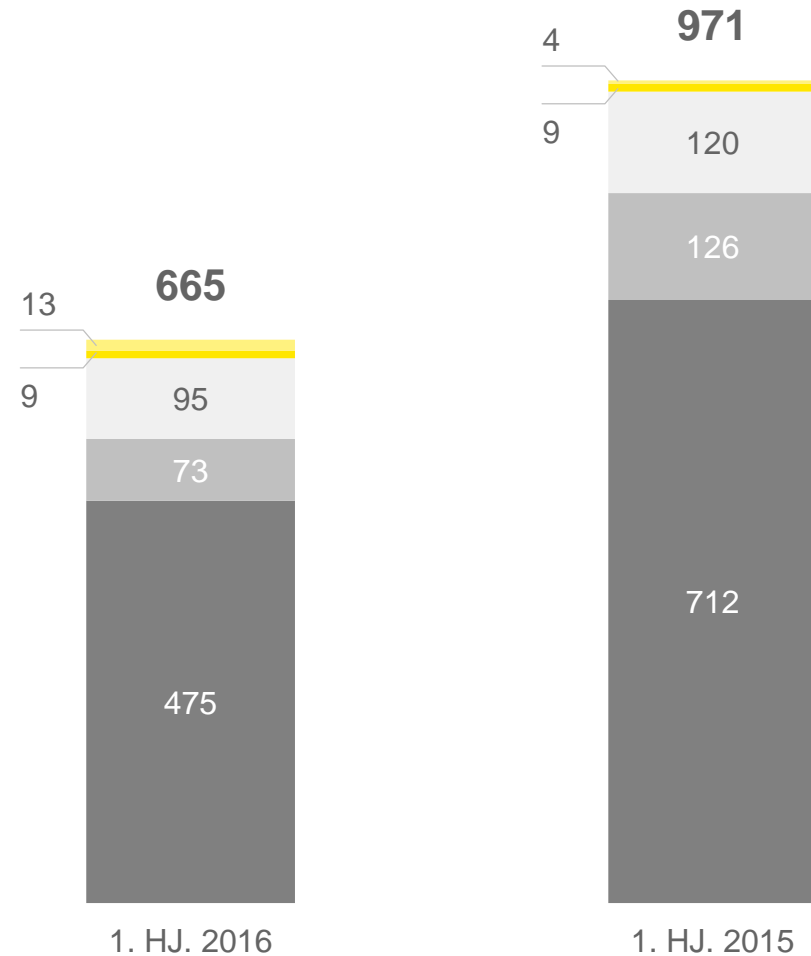
# Auch europaweit sinkt die Zahl der großen Start-up-Finanzierungsrunden deutlich



## Risikokapitalinvestitionen in Europa

Nach Größenklassen,  
Anzahl der Finanzierungsrunden  
in der genannten Größenklasse<sup>1</sup>

- ▶ Europaweit steigt die Zahl der kleinen Finanzierungsrunden deutlich.
- ▶ Die Zahl der mittelgroßen Finanzierungsrunden (zwischen 10 und 50 Millionen Euro) steigt immerhin noch um gut ein Viertel.
- ▶ Deutlich gesunken ist die Zahl der großen Transaktionen im Volumen von mehr als 50 Millionen Euro – von 22 auf 13.



Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One

<sup>1</sup> Nur Transaktionen, zu denen Angaben zum Volumen vorliegen.

■ Bis 5 Mio. Euro

■ Mehr als 5 Mio. €

■ Mehr als 10 Mio. €

■ Mehr als 50 Mio. €

■ Mehr als 100 Mio. €

# Deutschland: Die Top-5-Risikokapitaltransaktionen 2016



## Top-5-Risikokapitaltransaktionen in Deutschland im ersten Halbjahr 2016

| Unternehmen             | Monat  | Finanzierungssumme<br>in Mio. Euro | Bundesland |
|-------------------------|--------|------------------------------------|------------|
| Soundcloud <sup>1</sup> | Juni   | 62                                 | Berlin     |
| Xolution GmbH           | Januar | 45                                 | Bayern     |
| eGym                    | März   | 41                                 | Bayern     |
| Number26                | Juni   | 36                                 | Berlin     |
| Finanzcheck             | April  | 33                                 | Hamburg    |

<sup>1</sup> Transaktion vom Unternehmen nicht bestätigt, Summe basiert auf Marktschätzungen

Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One

Kein Anspruch auf Vollständigkeit

# Europa: Die Top-5-Risikokapitaltransaktionen 2016



## Top-5-Risikokapitaltransaktionen in Europa im ersten Halbjahr 2016

| Unternehmen         | Monat  | Finanzierungssumme<br>in Mio. Euro | Bundesland     |
|---------------------|--------|------------------------------------|----------------|
| Spotify             | März   | 900                                | Schweden       |
| Skyscanner          | Januar | 177                                | Großbritannien |
| Future Finance Loan | März   | 154                                | Irland         |
| Cabify              | April  | 105                                | Spanien        |
| Deezer              | Januar | 100                                | Frankreich     |

Quellen: EY Research, CB Insights, Thomson One  
Kein Anspruch auf Vollständigkeit



## EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

### Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ey.com](http://www.ey.com).

In Deutschland ist EY an 21 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2016 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
All Rights Reserved.

[www.de.ey.com](http://www.de.ey.com).